

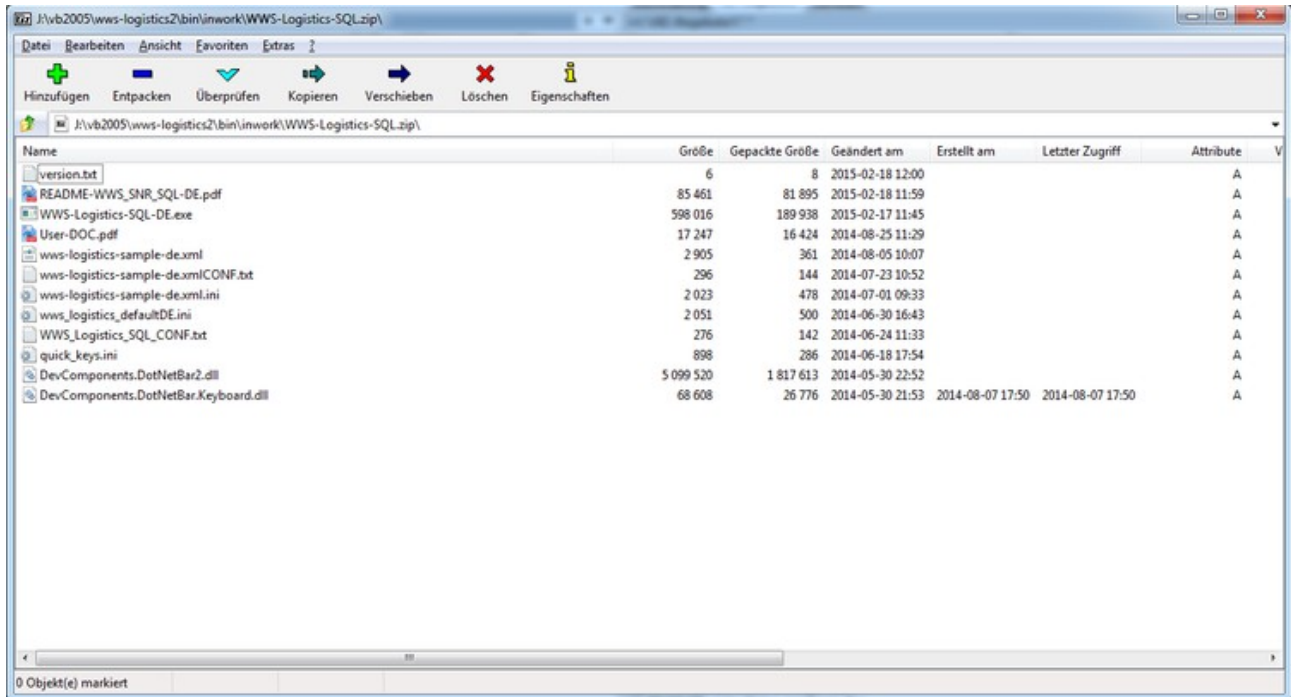
## Inhaltsverzeichnis

Programm und Anwendung installieren.....	2
SQL Datenbankmodell SNO100DBO: Felder.....	4
SQL Datenbankmodell Screen Shot.....	5
SQL Datenbankmodell SNO100DBOUSR Benutzerdaten.....	6
Zu viele Benutzer (SQL Version).....	6
Programmstart: Benutzer eingeben.....	7
Programmstart, SQL LOGIN.....	8
Programmstart XML Datei.....	10
Die Ansichten. Tabellenansicht, Details.....	11
Artikel anlegen = EINLAGERUNG.....	13
Neuer Datensatz Einlagerung aktivieren.....	13
Artikelnummer / Seriennummer eingeben.....	14
Detailfelder ausfüllen.....	15
Artikel erneut buchen, doppelte Artikel Nummern.....	16
Erweiterung Artikel Nummer hinzufügen.....	17
Listen anlegen und verwalten.....	18
Warengruppen.....	18
Lagerorte.....	18
Einheiten.....	18
Vorlagen für Artikeltexte.....	18
Tabellenansicht. Werte ändern. Direkt in Tabelle.....	19
Tabellenansicht. Schnellsuche.....	20
Tabellenansicht. 1 Click Filter.....	20
Tabellenansicht. Artikel Listen DRUCKEN / Druckvorschau.....	21
Tabellenansicht. XLS CSV Daten IMPORT.....	21
Detailansicht. Werte ändern.....	22
Detailansicht. Produktbilder + Artikel Heimatverzeichnis.....	23
Produktbild.....	23
HomeDIR / Heimatverzeichnis.....	23
Settings: Tabelle anpassen.....	24
Drucken.....	25
Settings: Druckspalten definieren.....	26
ADMIN Password.....	27
Freischaltung Vollversion 1 / 2: Seriennummer eingeben.....	28
Freischaltung Vollversion 2 / 2: REGLICENSE.DAT.....	28
Ihre Ansprechpartner für Rückfragen.....	29

Gültig für Programmversion ab 1.2.2

# Programm und Anwendung installieren

**Schritt 1: Laden Sie sich die Anwendung von unserer Website und installieren Sie das Programm.**



Lieferung erfolgt als ZIP. Einfach den ZIP File auf Ihrem Rechner speichern, dann durch Doppelklick entpacken. Legen Sie sich ein Verzeichnis an und speichern Sie ALLE Dateien aus der ZIP Datei in dieses Verzeichnis.

## **Schritt 2: SQL Datenbank anlegen (wenn gewünscht)**

Legen Sie sich eine SQL Datenbank auf Ihrem SQL Server an. Verwenden Sie unbedingt die Feldnamen wie im SQL Datenbankmodell in diesem Dokument beschrieben! Schreibfehler vermeiden, identische Rechtschreibung beachten!!!!

Falls Sie sich mit dem manuellen Anlegen und Verwalten von SQL Datenbankservern nicht auskennen, wir haben dazu ein kleines Tutorial in unserem Support Center

<http://terminal-systems.de/docs/doc-installsq-de.pdf>

Fertig! Das war es schon. Wenn Sie anschließend das Programm starten, probieren Sie mit der mit gelieferten XML Beispieldatei etwas herum oder legen sich 1...2 Datensätze in Ihrem SQL Server an, damit Sie das Programm anschließend nutzen können.

## SQL Datenbankmodell SNO100DBO: Felder

---

SQL Datenbank: AEPPSFM1100 ?????

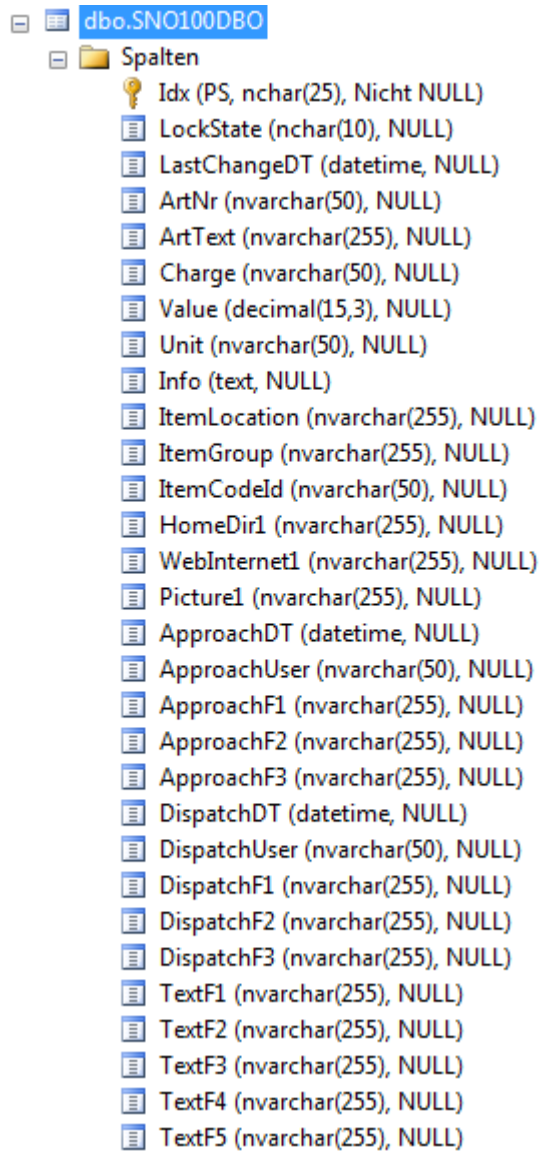
Tabelle: SNO100DBO

Index. Primary Key	Idx	Automatisch!, Nicht NULL
Artikel / Serien Nummer	ArtNr	Notwendige Angabe, Nicht NULL
Artikel Text	ArtText	
Charge	Charge	
Menge	Value	Mit Vorgabe Menge arbeiten
Einheit	Unit	Über Auswahlliste (Stück, Karton, Palette)
Info	Info	
Lagerort	ItemLocation	
Warengruppe	ItemGroup	
Code Nummer	ItemCodeId	Zolltarifnummer / Nomenklatur
Heimatverzeichnis	HomeDir1	
Internet	WebInternet1	Direkte Ansteuerung via http:...
Produktbild	Picture1	
Zugang Datum	ApproachDT	Automatisch bei Zugang
Zugang User	ApproachUser	
Zugang Text1	ApproachF1	
Zugang Text2	ApproachF2	
Zugang Text3	ApproachF3	
Abgang Datum	DispatchDT	Automatisch bei Abgang
Abgang User	DispatchUser	
Abgang Text1	DispatchF1	
Abgang Text2	DispatchF2	
Abgang Text3	DispatchF3	
Locking	LockState	Aktiviert wenn Datensatz gesperrt.
Letzte Änderung	LastChangeDT	Datum letzte Änderung. Aktuell nicht verwendet
Freifeld1	TextF1	
Freifeld2	TextF2	
Freifeld3	TextF3	
Freifeld4	TextF4	
Freifeld5	TextF5	

\*1 Muss angegeben werden

\*2 Optional

## SQL Datenbankmodell Screen Shot

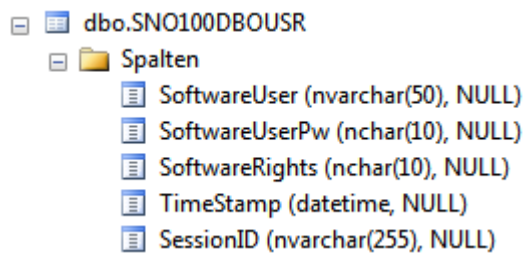


Achtung bei Feldnamen und Feldlängen: Wählen Sie die Feldlängen so, dass Sie diese niemals Ihre Eingaben überschreiten! Sonst bekommen Sie mächtige Fehlermeldungen, beim Importieren oder Anfügen von Datensätzen in die SQL Tabelle!

## SQL Datenbankmodell SNO100DBOUSR Benutzerdaten

---

Tabelle mit Benutzerinformationen. Für jeden aktiven Benutzer in der Datenbank wird ein Eintrag angelegt. Diese Datenbank enthält aktive Benutzerdaten. Achtung: Das Programm benötigt die Datenbank für einen reibungslosen Betrieb im SQL Server! Wenn Sie diese Tabelle nicht oder fehlerhaft zur Verfügung stellen, arbeitet das Programm nur in einem reduzierten Demo Modus. Dann stehen viele verschiedene Funktionen nicht zur Verfügung.



### ***Zu viele Benutzer (SQL Version)***

Die SQL Version ist für eine bestimmte Anzahl an Benutzern freigeschaltet, die zur gleichen Zeit auf die Daten zugreifen können.

Siehe auch → FREISCHALTUNG VOLLVERSION 2/2 REGLICENSE.DAT. Wenn Sie die Anzahl der Benutzer erhöhen möchten, können Sie bei uns eine Erweiterung erwerben.

#### **Fehlermeldung ZU VIELE BENUTZER aber es Sie haben das Gefühl es stimmt nicht:**

jeder Benutzer muss sich nach getaner Arbeit korrekt ausloggen und das Programm beenden, damit seine SQL Anmeldung wieder freigegeben wird.

Wurde der Rechner einfach nur herunter gefahren, OHNE das Programm richtig zu beenden, bleibt ein verwaister Benutzereintrag in der Benutzerdatei stehen.

Wird nun die maximale Anzahl der Benutzer erreicht, erhalten Sie die erwähnte Meldung. Sie müssen dann die verwaisten Benutzeranmeldungen in der Tabelle der Benutzerdaten manuell löschen.

## Programmstart: Benutzer eingeben

---

The screenshot shows a login dialog box for 'WWS LOGISTICS'. The window title is 'WWS LOGISTICS Login: AE WWS Logistics DE 1.2.0'. The dialog has a blue background with an orange border. At the top, there is a 'Login Data' label. Below it, there are two input fields: 'User' with the value 'hju' and 'Computer' with the value 'TOSHIBA2014'. To the right of the 'Computer' field is a red 'X' button. Below these fields is a large blue button with a green checkmark and the text 'OK'. At the bottom of the dialog, there is a 'SerialNo' label above an empty text field, and to its right is a button labeled 'ID speichern'.

Unmittelbar nach Programmstart werden Sie aufgefordert, Ihren Benutzernamen bzw. ein Kürzel einzugeben. Verwenden Sie möglichst kurze Bezeichnungen. Alle Ihre Buchungen werden mit Angabe dieses Benutzerkürzels gespeichert.

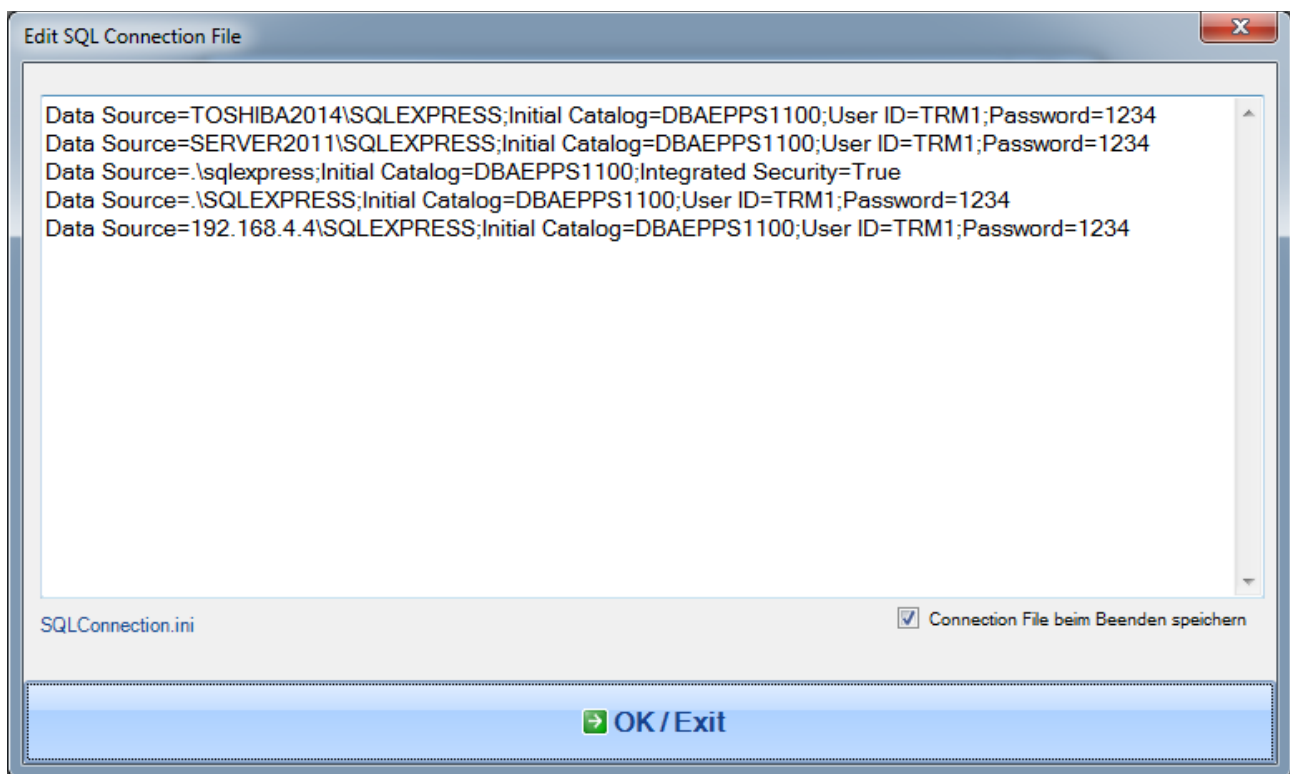
## Programmstart, SQL LOGIN

---

Für die Verbindung mit einer SQL Datenbank benötigen Sie bei Programmstart einen SQL Verbindungsstring (SQL CONNECTION String) mit den Verbindungsdaten. Diese Verbindungsdaten werden in der Datei SQL-CONNECTION.INI gespeichert. Sie können diese Datei mit einem ASCII Texteditor auf Ihren SQL Datenbankserver anpassen.

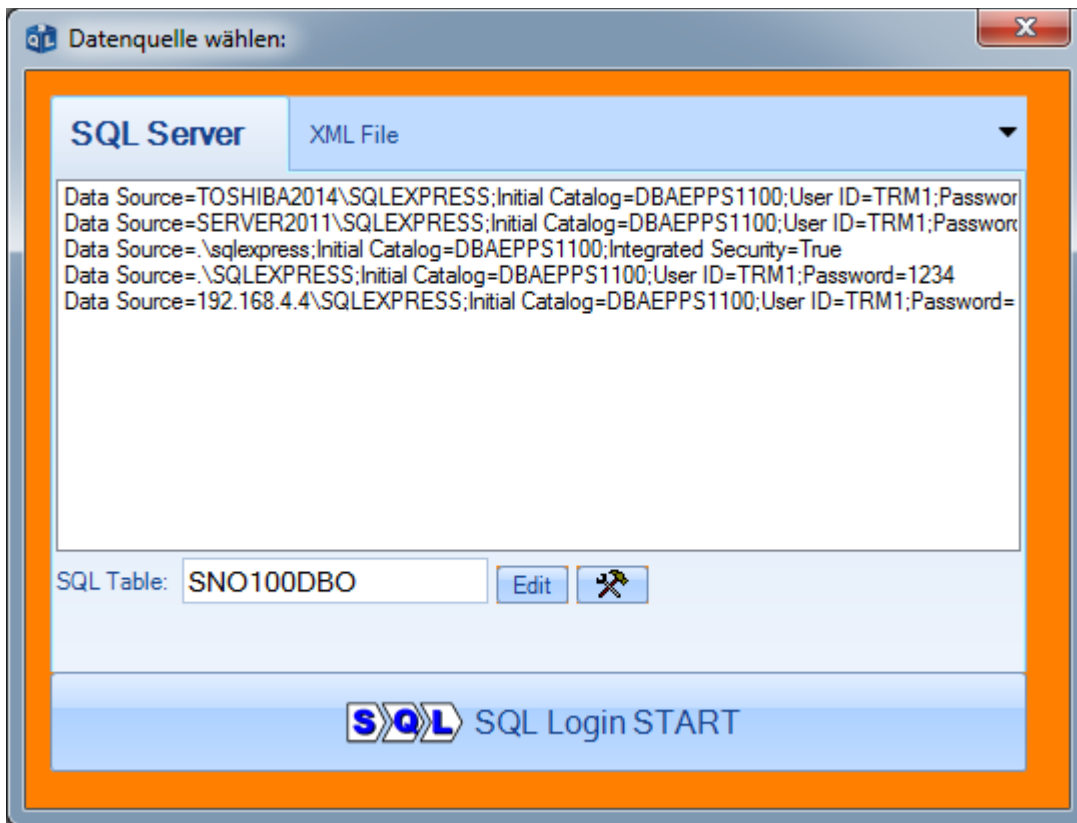
### Schritt 1, Vorbereitung: SQL-CONNECTION.INI Datei anpassen

Fügen Sie in dieser Datei eine Zeile ein, wie Sie Ihre Microsoft SQL Datenbankserver kontakten wollen. Typischerweise wird Ihnen Ihr Netzwerk / SQL Administrator diese Informationen liefern.





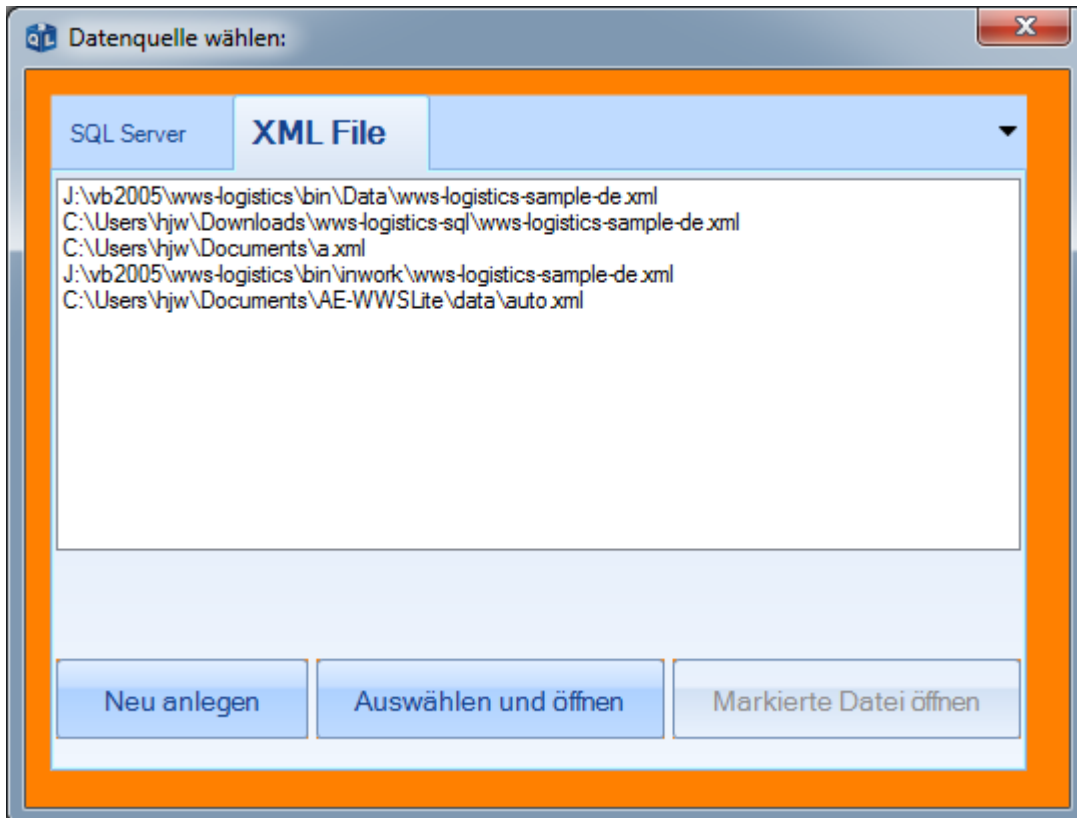
## Schritt 2: Bei Programmstart, SQL Verbindung wählen



Wählen Sie in der Ansicht den zuvor angelegten Verbindungsstring und bestätigen Sie das mit dem Button SQL TABELLE ÖFFNEN. Das Programm nimmt dann Verbindung zum SQL Server auf und öffnet die angegebene Datenbank. Hinweis: Wenn es nicht funktioniert, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.

## Programmstart XML Datei

---



Alternativ, wenn Sie keinen SQL Datenbankserver verwenden, kann das Programm mit einer Artikeltabelle im XML Datenformat arbeiten.

Wählen Sie den entsprechenden Button im SQL Login Auswahlfenster und geben Sie dann die XML Datei an, die Ihre Artikeldaten enthält. Hinweis: Wir haben bereits eine Beispieldatei mitgeliefert. Diese können Sie auch testweise öffnen und erste Schritte unternehmen. Wenn Sie Windows 7 oder neuer verwenden: Achten Sie darauf, die Beispieldatei auf Ihrem Rechner in einem Verzeichnis zu speichern, dass das Programm Schreibrechte bekommt. Sonst können Änderungen in der Datei nicht gespeichert werden.

# Die Ansichten. Tabellenansicht, Details

Das Programm kennt verschiedene Ansichten, die jeweils unterschiedliche Benutzer Aktionen erlauben. Die wesentlichen Ansichten sind:

## -) TABELLENANSICHT.

The screenshot shows the 'AE WWS Logistics DE 1.2.0a' application window. The main area displays a table with the following columns: ArtNr, ArtText, Charge, Value, Einheit, Lagerort, Warengruppe, Zoll ID, and Zugang Datum. The table contains 22 rows of data, with the first 10 rows highlighted in yellow. The interface includes a search bar at the top left, navigation buttons (Details, Refresh, Filter OFF), and a sidebar on the right with a tree view showing 'Büro 101', 'halle', 'Halle 1', 'Halle 3', 'Halle 5', 'Regal 1', 'Regal 2', and 'Regal 3'. A license warning banner at the bottom reads 'No License Demo Version! - No License Demo'.

ArtNr	ArtText	Charge	Value	Einheit	Lagerort	Warengruppe	Zoll ID	Zugang Datum
AE-0...	Artikel Text df...		0	Stück	Halle 1	Werkzeug		01.08.201
AE-0...	Artikel Text		0	Stück	Halle 1	Werkzeug		02.08.201
AE-0...	Artikel Text		0	Stück	Halle 1	Werkzeug		02.08.201
AE-0...	Artikel Text		0	Stück	Halle 1	Werkzeug		02.08.201
AE-0...	Artikel Text		0	Stück	Halle 1	Werkzeug		02.08.201
AE-0...	Artikel Text		0	Stück	Halle 1	Werkzeug		02.08.201
AE-0...	Artikel Text		0	Stück	Halle 1	Werkzeug		02.08.201
AE-0...	Artikel Text		0	Stück	Halle 1	Werkzeug		02.08.201
4711	Frontplatte		0	Stück				05.08.201
4712...	Frontplatte		0					05.08.201
4713...	Frontplatte		0	Karton	Halle 5	Inventar		05.08.201
4714...	Artikel neu		0					22.08.201
4715...	Artikel neu II		0					22.08.201
4716...	Neuer Text		0					15.02.201
4717	Artikeltext		0		Regal2			17.02.201
4718	Artikeltext		0		Regal2			17.02.201
4719	Text Auto		1					06.08.201

Es werden die Datensätze für einen oder mehreren Artikel in einer Tabelle dargestellt. Den Tabelleninhalt können Sie zuvor filtern und so auf bestimmte Datensätze einschränken.

-) DETAILANSICHT.

The screenshot shows a software window titled "Details" with a menu bar containing "-Exit-", "Ändern", and "Buchten". The main area contains the following fields and controls:

- ArtNr:** AE-01 00004
- Charge:** (empty field)
- Value:** 0
- Einheit:** Stück
- ArtText:** Artikel Text dfad  
dfasdjfköafd öasdjfdsaösadfsdfösadfdfsöfsd
- Stammdaten (left sidebar):**
  - Lieferdaten
  - Notiz
- Lagerort:** Halle 1
- Warengruppe:** Werkzeug
- Zoll ID:** (empty field)
- Text1-5:** Five empty text input fields.
- Produktbild:** A placeholder for a product image with an "Edit" button.
- WebInternet:** http://www.terminal-systems.de/home.htm
- HomeDir:** J:\\_BACKUP\_ServerNAS\Team\AE-Angebote

At the bottom left, there is a "LOCKED" indicator and the number "24". At the bottom right, there is a "Save / OK" button.

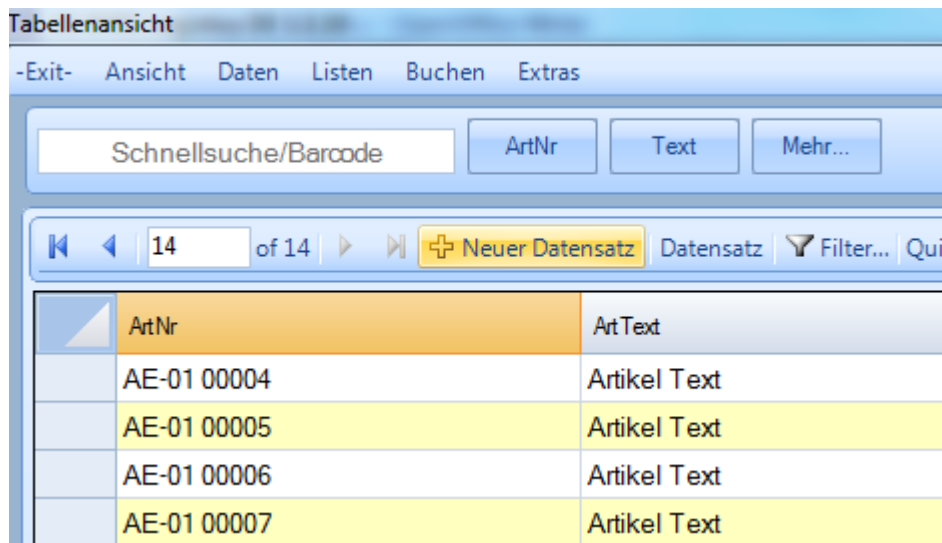
Es werden die Artikeldetails eines Artikelsatzes dargestellt. Typischerweise wird diese Ansicht direkt innerhalb der → TABELLENANSICHT heraus aufgerufen.

## Artikel anlegen = EINLAGERUNG

---

Wenn Sie einen Artikel erstmalig anlegen, wird er mit dem Erfassungsdatum automatisch eingelagert. Zu jedem neuen Artikel werden Zugangsdatum (Zeitstempel) sowie Benutzerdaten User gespeichert. Nach dem Anlegen eines Artikels kann innerhalb der Detailansicht weitere Datenfelder ausgefüllt werden, zum Beispiel Informationen zum Lieferanten. So geht es:

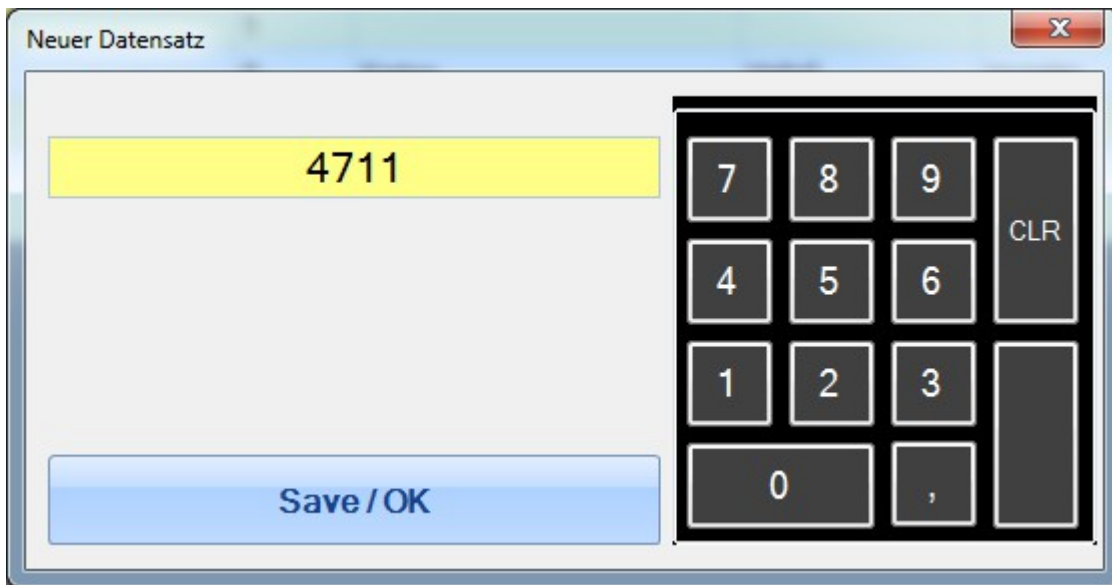
### *Neuer Datensatz Einlagerung aktivieren*



The screenshot shows a software interface with a table view. At the top, there is a menu bar with options: -Exit-, Ansicht, Daten, Listen, Buchen, Extras. Below the menu is a search bar labeled 'Schnellsuche/Barcode' and three buttons: 'ArtNr', 'Text', and 'Mehr...'. The table view shows a list of items with columns 'ArtNr' and 'ArtText'. The current page is 14 of 14. A yellow button labeled 'Neuer Datensatz' is highlighted, indicating the action to add a new record. The table contains the following data:

ArtNr	ArtText
AE-01 00004	Artikel Text
AE-01 00005	Artikel Text
AE-01 00006	Artikel Text
AE-01 00007	Artikel Text

## Artikelnummer / Seriennummer eingeben



The image shows a software dialog box titled "Neuer Datensatz" (New Record). It features a text input field containing the number "4711". To the right of the input field is a numeric keypad with buttons for digits 0-9, a comma, and a "CLR" button. At the bottom of the dialog is a blue button labeled "Save / OK".

Artikelnummer / Seriennummer eingeben und mit OK bestätigen. Der Datensatz wird mit der angegebenen Nummer angelegt und es können weitere Detailfelder ausgefüllt werden. Siehe nachfolgenden Text.

## Detailfelder ausfüllen

The screenshot shows a software window titled "Details" with a menu bar containing "-Exit-", "Abgang", and "Ändern". The main area is divided into several sections:

- Top Section:** "ArtNr" (ArtNr4711), "ArtText" (empty), and "Einheit" (dropdown menu).
- Stammdaten Section:** A sidebar on the left lists "Lieferdaten" and "Notiz". The main area contains:
  - "Lagerort" (dropdown menu)
  - "Warengruppe" (dropdown menu)
  - "Zolltarifnummer" (text input)
  - "Reserviert für" (text input)
  - "TextF2", "TextF3", "TextF4", and "TextF5" (text input fields)
- Right Side:** Two floating windows:
  - "Picture1": A window with a "Set Open" button and a red 'X' icon, containing a grey image placeholder.
  - "HomeDir1": A window with a "Set Open" button and a text input field.
- Bottom Section:** "LOCKED" status, user ID "201407031044101User", and an "OK" button.

Falls Sie nach dem Anlegen des Artikel mehrere Felder wie Lagerorte, Warengruppen etc für mehrere Artikel mit einem Durchlauf ändern möchten: siehe → Werte ändern direkt in Tabelle.

## **Artikel erneut buchen, doppelte Artikel Nummern**

---

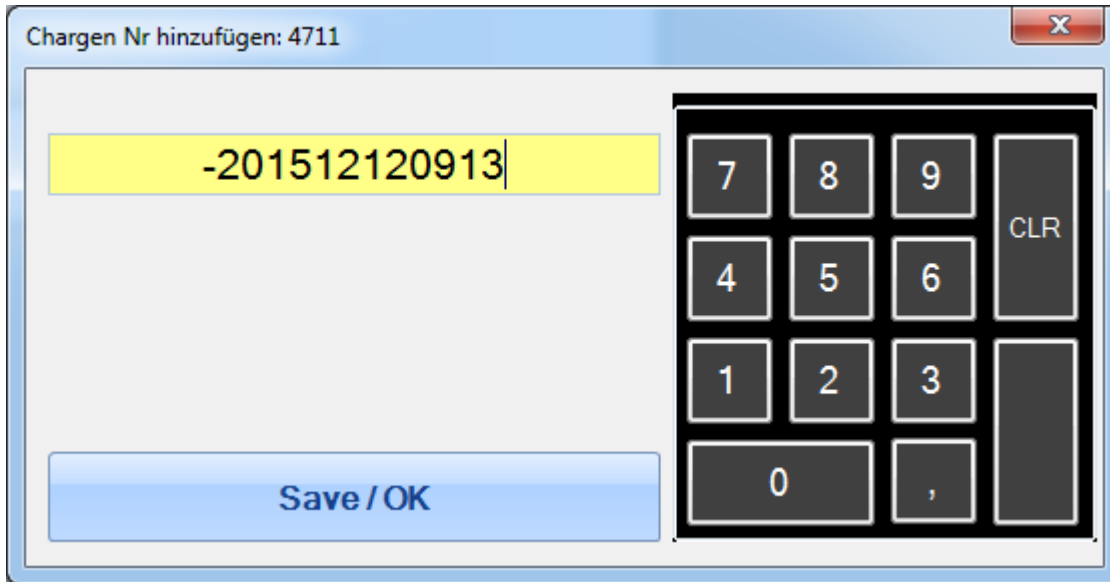
In unserem Ablauf kann es vorkommen, dass ein Artikel nach seiner AUSLIEFERUNG / ABGANG später noch mal erneut angeliefert wird, z.B. bei defekten Waren. Damit auch dieses problemlos erfasst werden kann, lassen sich Artikel doppelt eingeben: der Datensatz wird noch einmal als ZUGANG / EINLAGERUNG gebucht.

Wenn das Programm nach dem Eingeben der Artikelnummer feststellt, dass diese Artikelnummer bereits vorhanden ist, erfolgt eine Warnung. Sie können den Vorgang abbrechen oder fortsetzen. Wenn Sie Fortsetzung wählen, werden einige wesentliche Artikeldaten des ersten Artikels automatisch auch beim Folgeartikel hinein kopiert, z.B. Artikeltext, Einheit etc. Diese können Sie in der → DETAILANSICHT dann später natürlich ändern.



## Erweiterung Artikel Nummer hinzufügen

---



Ab Programmversion 1.1.9. Wahlweise in TABELLENANSICHT oder in der DETAILANSICHT.

Es kann ein zusätzlicher Wert angegeben werden, der automatisch HINTER die bestehende Artikelnummer gesetzt wird, z.B. als zusätzliche Chargennummer oder Produktionsnummer. Die bestehende Artikelnummer wird somit automatisch verändert.

Beispiel: Artikel 4711.

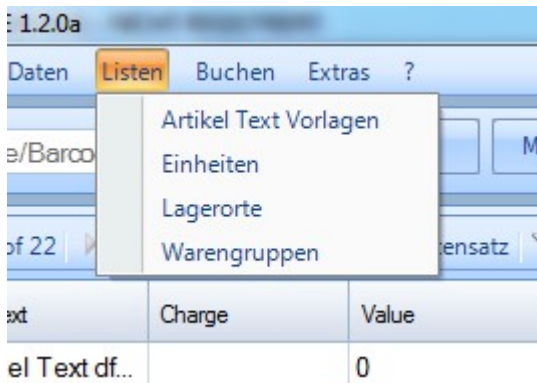
Artikel Erweiterung: -DT2015120

Neue Artikelnummer nach hinzufügen dann: 4711-DT2015120

Interner Hinweis: Wir verwenden das zum Beispiel bei Softwarelizenzen, um eine Kundennummer KV Nummer am Ende einer Seriennummer anzufügen. Sie können aber auch laufende Nummern oder ähnliches anfügen.

# Listen anlegen und verwalten

---



Die Listen werden separat im Programmverzeichnis gespeichert.

Wenn mit SQL Tabellen geöffnet wird. Zentral im Programmverzeichnis. Damit alle Benutzer die gleiche Liste verwenden, muss das Programm dann von einem zentralen Serverlaufwerk gestartet werden.

Mit wenn mit lokalen XML Dateien gearbeitet wird: Listen werden in einer separaten Datei gespeichert, die sich im gleichen Verzeichnis befinden muss, wie die XML Datendatei.

Der Inhalt der Listen kann innerhalb der Erfassung dann verwendet werden, meistens in der Detailansicht:

- Warengruppen zuweisen
- Lagerorte zuweisen
- Einheiten zuweisen
- Vorlagen für Artikel Texte. (Via Button rechts im Feld für ARTIKEL TEXT)

Folgende Listen werden unterstützt:

***Warengruppen***

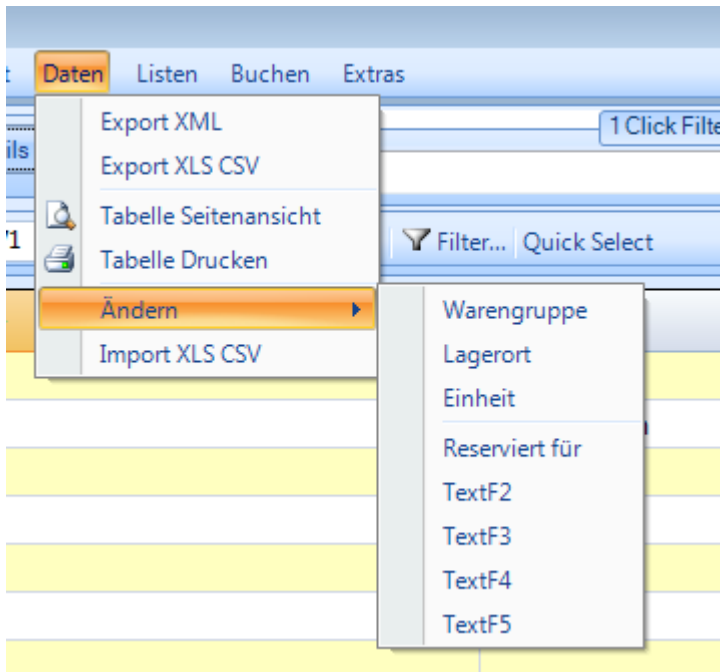
***Lagerorte***

***Einheiten***

***Vorlagen für Artikeltexte***

## Tabellenansicht. Werte ändern. Direkt in Tabelle

---



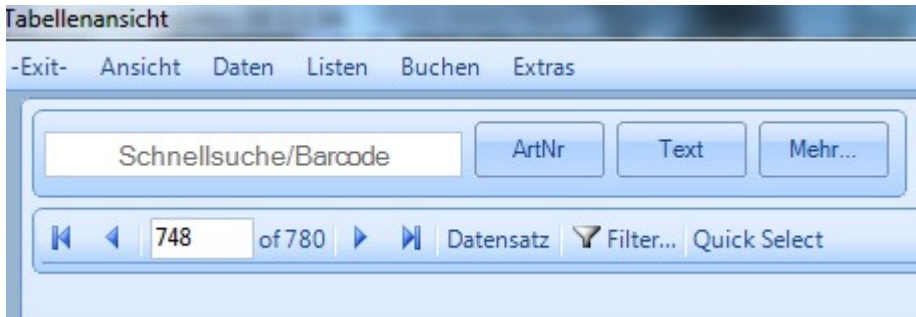
Menü Daten, Ändern.

Hiermit lassen sich einige Werte für einen oder mehrere markierte Datensätze direkt in der Tabelle verändern. Datensätze markieren. Gewünschte Änderung festlegen und bestätigen.

Achtung: Wenn Sie diese Funktion verwenden, wird die im Programm integrierte Sperrlogik übersteuert! Sollten Sie Werte bei einem Datensatz ändern, die ein anderer Benutzer gerade geöffnet hat, können Änderungen verloren gehen. Wir empfehlen daher, Werte NUR in der → Detailansicht zu verändern. Falls Sie die Werte trotzdem direkt in der Tabelle ändern möchten, müssen Sie selbst darauf achten, dass kein anderer Benutzer zur gleichen Zeit die Daten bearbeitet!!!!

## Tabellenansicht. Schnellsuche

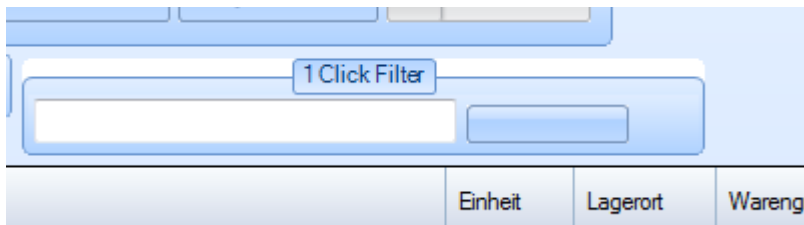
---



Praktische Funktion, um innerhalb der Tabellenansicht schnell nach bestimmten Artikel zu suchen. Suchbegriff eingeben, Tastatur oder Barcode, Button betätigen.

## Tabellenansicht. 1 Click Filter

---



Mächtige Funktion, die aber etwas Übung erfordert. Was gesucht wird, wird durch Mausklick in das zu suchende Tabellenfeld bestimmt. Dann Suchbegriff eingeben und Button betätigen. Es wird somit automatisch ein Filter erzeugt, dessen Funktion der Benutzer frei bestimmen kann.

Beispiel: Sie wollen nach Artikeltexten suchen. Mausklick in die Tabelle in das Feld Artikeltext. Artikeltext wird als Suchbegriff in das Suchfeld übertragen, die Beschriftung des Buttons wird auf Artikel Text geändert. Den Suchbegriff können Sie noch abändern. Durch Klick auf den Button wird nach Artikel Text gesucht. Analog lassen sich auch andere Suchen durchführen...

## Tabellenansicht. Artikel Listen DRUCKEN / Druckvorschau

---

Innerhalb der Tabellenansicht über Menü Daten, Druckvorschau oder Daten, Drucken aktivieren. Es wird dabei ein Extrakt der angezeigten Tabelle ausgedruckt (oder in der Druckvorschau dargestellt). Welche Felder Sie ausdrucken, können Sie über → EXTRAS, Settings im Reiter PRINTINGS definieren. Achten Sie bitte darauf, nicht zu viele Felder im Ausdruck zu definieren. Sonst wird der Ausdruck irgendwann zu klein dargestellt. Tipp: wir empfehlen VOR dem Ausdruck das Ergebnis jeweils mit Druckvorschau zu prüfen.

## Tabellenansicht. XLS CSV Daten IMPORT

---

Nicht verfügbar in allen Programmversionen. Teilweise als Option. So geht es:

CSV Datei mit zu importierenden Daten vorbereiten. Felder durch ; (Semikolon) getrennt. Erste Zeile mit Feldnamen einfügen. Achtung: Schreibweise muss dem realen Spaltennamen entsprechen! Siehe auch Beispieldatei, die von uns mit geliefert wird. Dateiname beliebig.

Im Programm: Tabellenansicht – Daten – XLS CSV Import wählen

CSV Datei öffnen. Daten werden in Tabelle angezeigt. Anzahl Datensätze und Daten visuell prüfen.

Import durchführen.

Hinweis: Datenimport ist eine technisch aufwändige Funktion, da das Programm keine Vorgabe hinsichtlich der Reihenfolge der Felder macht. Der Import von Dateien kann daher je nach verwendetem PC einige Zeit dauern. Geduld mitbringen und / oder vorher mit kleiner Datei testen ob alles richtig ist.

Hinweis 2: Bei Verwendung von SQL unbedingt darauf achten, dass keine Felder importiert werden, die LÄNGER sind als in der SQL Definition angegeben. Sonst gibt es eine Fehlermeldung.

## Detailansicht. Werte ändern.

Die Detailansicht liefert ausführliche Artikeldetails. Nicht benötigte Felder können unter → Extras / Setup ausgeblendet werden. Dort lassen sich auch beliebige Spaltenüberschriften festlegen. Ein in der Detailansicht geöffneter Datensatz wird in der SQL Tabelle gesperrt. Diese Sperrung verhindert weitere Änderungen in der Detailansicht auf anderen PC Arbeitsplätzen.

The screenshot shows a software window titled "Details" with a light blue background. At the top, there are window control buttons (minimize, maximize, close) and a menu bar with "-Exit-", "Abgang", and "Ändern". Below the menu bar, the article number "ArtNr" is displayed as "AE020395" in a text box, and the article description "ArtText" is "CF Card 4GB SanDisk." in another text box. To the right of these fields is a dropdown menu labeled "Einheit".

Below the main input fields is a section titled "Stammdaten" (Master Data). On the left side of this section, there are two sub-sections: "Lieferdaten" (Delivery Data) and "Notiz" (Note). The "Lieferdaten" section contains several fields: "Lagerort" (Warehouse) with a dropdown menu, "Warengruppe" (Product Group) with a dropdown menu, "Zolltarifnummer" (Tariff Number) with a text box, "Reserviert für" (Reserved for) with a text box containing "jus", and five text boxes labeled "TextF2" through "TextF5". The "TextF2" box contains the date "19.06.2014".

On the right side of the "Stammdaten" section, there are two floating windows. The top one is titled "Picture1" and has a "Set Open" button with a red 'X' icon. The bottom one is titled "HomeDir1" and has a "Set Open" button. At the bottom left of the window, there is a "LOCKED" status indicator and the number "1531". At the bottom right, there is an "OK" button with a green arrow icon.

## Detailansicht. Produktbilder + Artikel Heimatverzeichnis

---

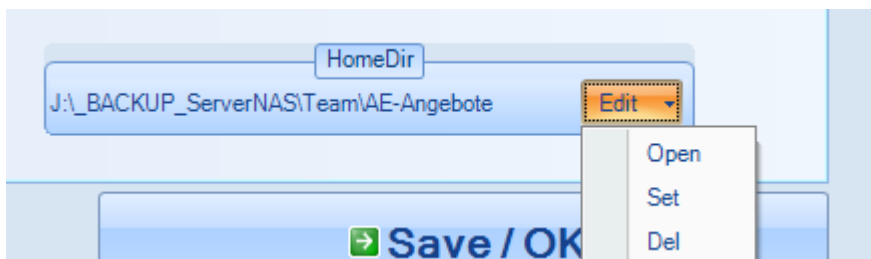
Innerhalb der Detailansicht können Sie für jeden Artikel ein Produktbild und ein Artikel Heimatverzeichnis HOMEDIR zuweisen. Diese Informationen werden als Laufwerk / Verzeichnis mit dem Artikel verknüpft. Wenn Sie mit mehreren Benutzern arbeiten, müssen Sie sicherstellen, dass der Speicherort und Laufwerk dieser Angabe von jedem PC aus unter gleichem Namen erreichbar ist. Tipp: Diese Informationen auf einem Server speichern und alle Benutzer Systeme so konfigurieren, dass der Server auf allen PCs aus unter gleichem Laufwerksbuchstaben erreichbar ist.

### **Produktbild**



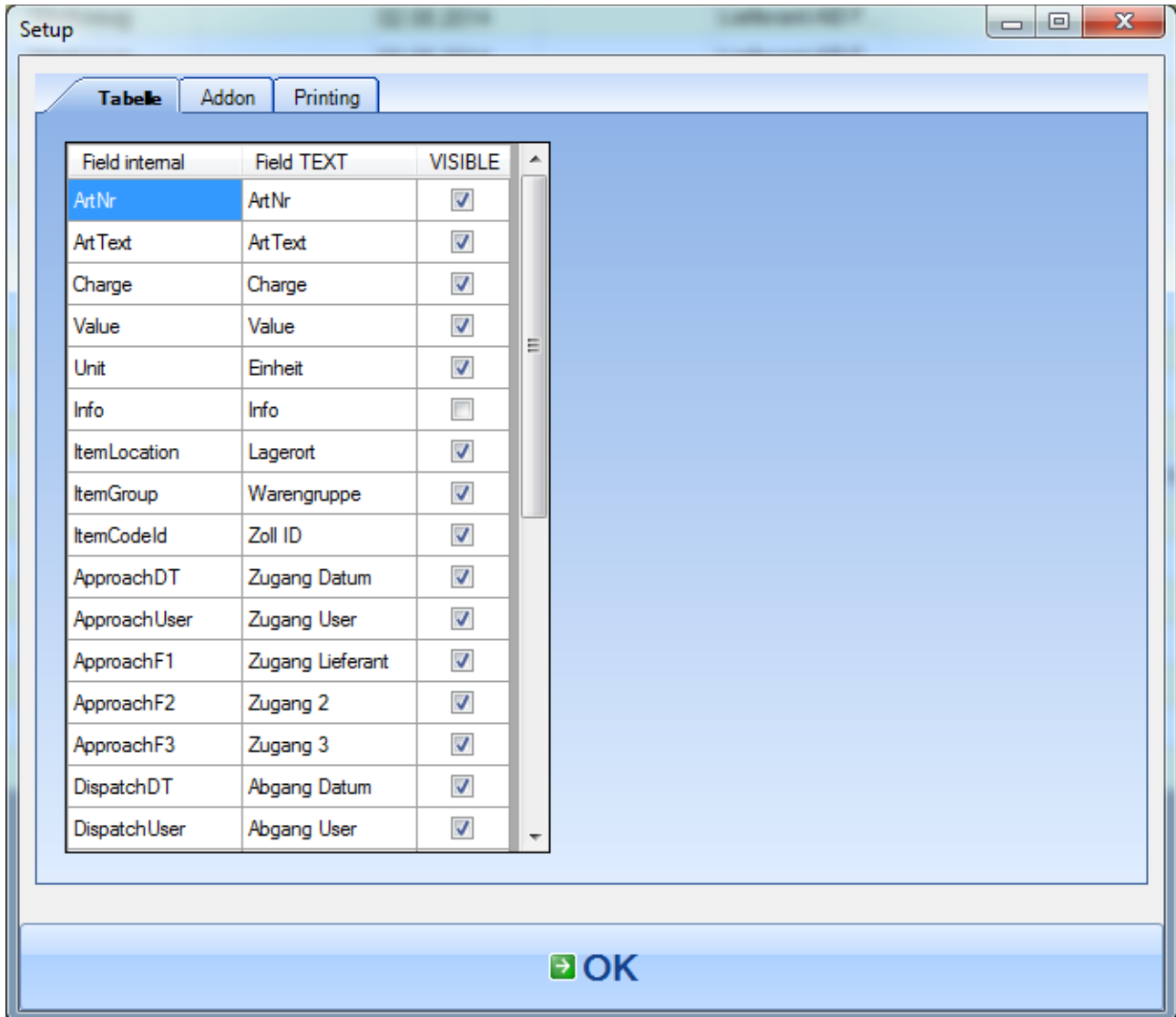
Bild Ihrer Wahl eintragen. (SET). Durch Doppelklick auf das Bild oder Auswahl VIEW öffnet sich das Bild in dem von Windows eingestellten Bildbetrachter in Großdarstellung. Achten Sie bei Dateipfaden der Bilder, dass sie absolut sind, d.h. für alle Benutzer muss ein identischer Bildpfad angelegt sein!

### **HomeDIR / Heimatverzeichnis**



Durch SET können Sie ein Heimatverzeichnis für den Artikel eintragen, z.B. für weitere Dokumente für diesen Artikel, weitere Bilder, Stücklisten etc. Mittels OPEN öffnet sich der Windows Date Explorer im eingestellten Heimatverzeichnis.

## Settings: Tabelle anpassen

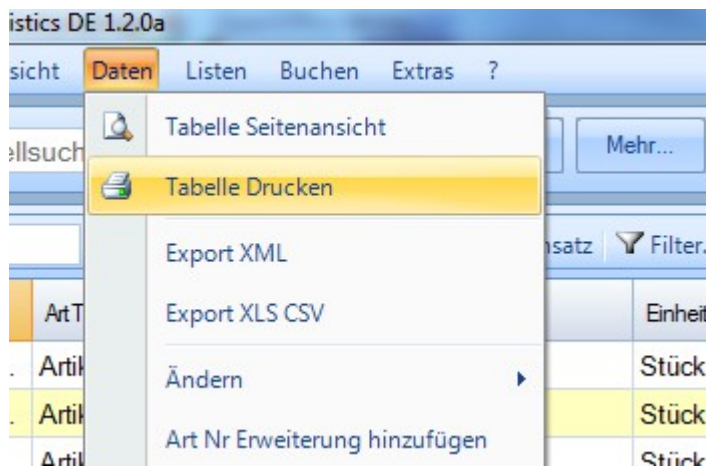


In der Spalte FIELD TEXT können Sie die gewünschte Beschriftung der Spalte einstellen. VISIBLE entscheidet, ob eine Spalte sichtbar ist oder nicht. Wenn Sie bestimmte Spalten nicht benötigen: Einfach via VISIBLE ausblenden!



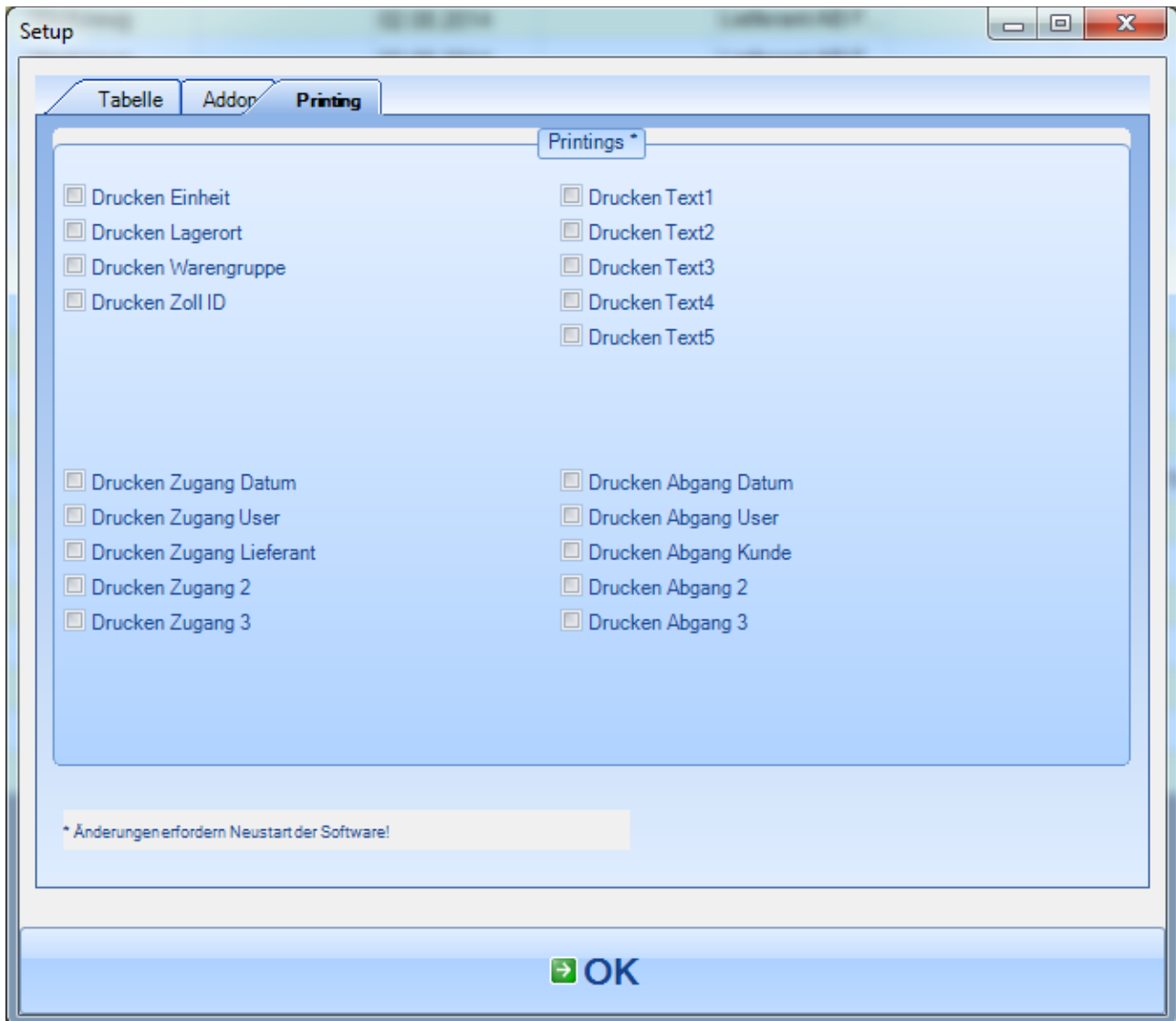
# Drucken

---



Es wird die jeweils aktuelle Tabellenansicht ausgedruckt.

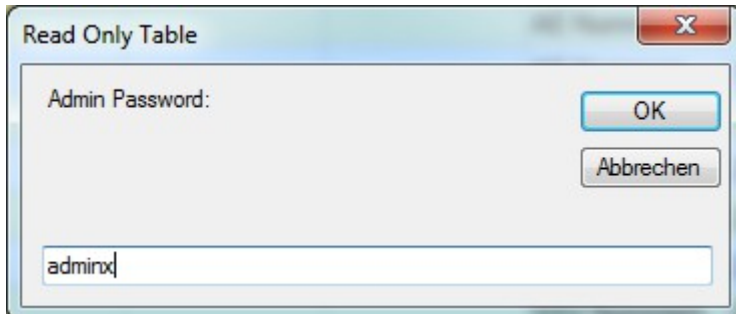
## Settings: Druckspalten definieren



Legen Sie fest, welche Druckspalten auf dem Ausdruck erscheinen sollen. Achtung: wenn Sie zu viele Druckspalten anwählen, wird Ihr Druck unter Umständen klein bzw. unleserlich!

## ADMIN Password

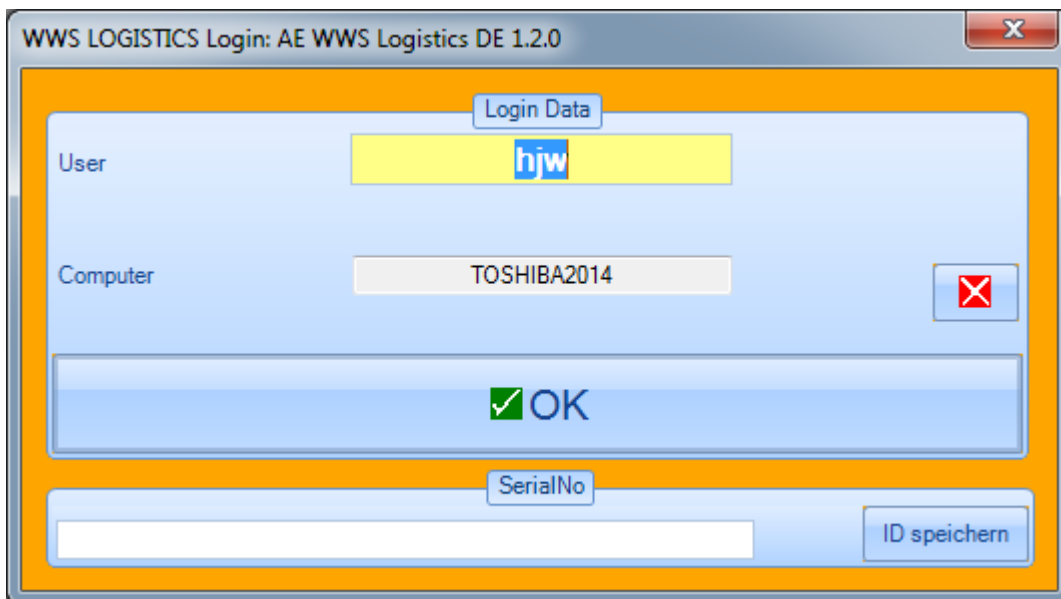
---



Für einige Operationen, insbesondere solche, die bestimmte Schutzmechanismen ausschalten, wird ein Administrator Passwort benötigt. Siehe Bild. Achtung: wenn Sie zum Beispiel direkt in der Tabelle ändern wollen, wird die Datensatzsperrung deaktiviert. Es könnte also mehrere Benutzer gleichzeitig am gleichen Datensatz Veränderungen durchführen, das ist nicht besonders sinnvoll! Wenn Sie das verhindern wollen, sollten Sie auf die Verwendung des ADMIN Passwortes und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten verzichten!

## Freischaltung Vollversion 1 / 2: Seriennummer eingeben

---



Bei Programmstart Seriennummer eingeben und mit OK bestätigen. Das Programm liefert Informationen, ob die Seriennummer akzeptiert wird. Wenn Sie einmal eine gültige Seriennummern eingeben haben, verschwindet das untere Fenster SERIALNO. S

## Freischaltung Vollversion 2 / 2: REGLICENSE.DAT

---

Die zugehörige Datei REGLICENSE.DAT enthält Informationen zur Registrierung ausgestellt auf Ihr Unternehmen UND die Anzahl der maximal erlaubten Benutzer. Diese Datei müssen Sie manuell in das Verzeichnis kopieren, in dem sich auch Ihr Programm (die Datei mit der Endung EXE) befindet!

## Ihre Ansprechpartner für Rückfragen

---

AE SYSTEME Art-Events Walter & Schilling GmbH  
Am Güterbahnhof 15  
D-31303 Burgdorf  
[www.terminal-systems.de](http://www.terminal-systems.de)  
[info@terminal-systems.de](mailto:info@terminal-systems.de)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Software und Softwareteile unseres Hauses werden mit höchstmöglicher Sorgfalt erstellt und gewissenhaft getestet. Trotz höchster Sorgfalt kann es vorkommen, dass Softwarefehler oder Gerätestörungen auftreten. Wir empfehlen daher, Software, Systeme und Systemlösungen vor einem Echteinsatz ausführlich zu testen und im Betrieb regelmäßig aktuelle Maßnahmen zur Datensicherung durchzuführen. Wir übernehmen keine Gewähr und keine Haftung für etwaige Fehler und ihre Folgen. Die Bilder zeigen Beispiele. Mit der Nutzung unserer Produkte haben Sie unsere AGB anerkannt.

